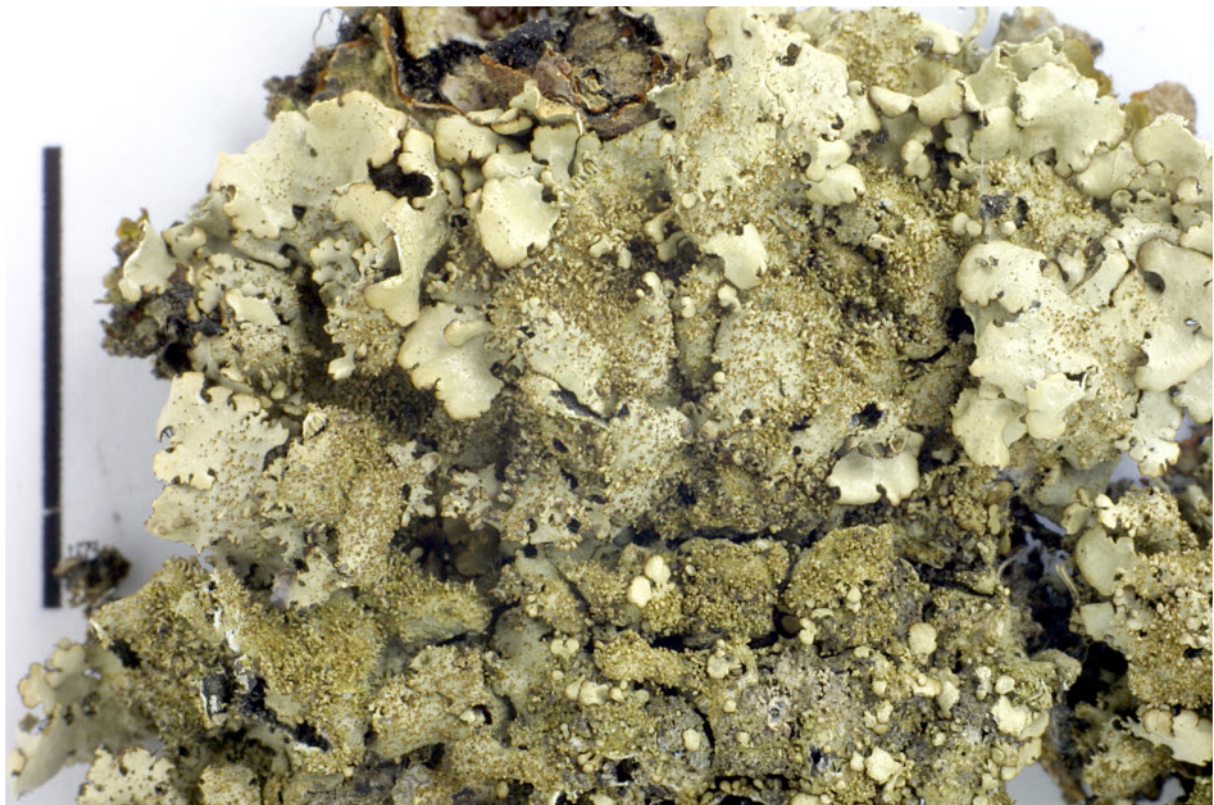


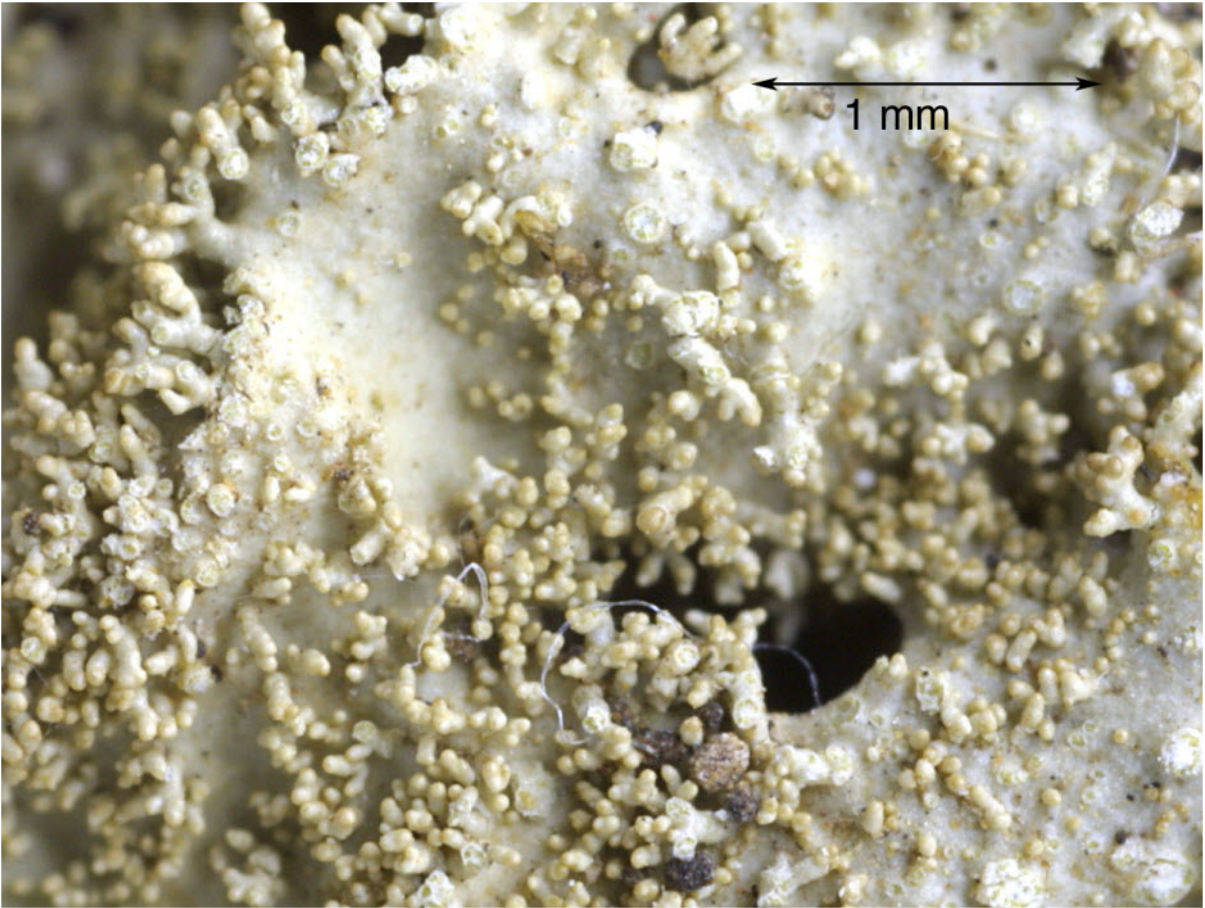
***Parmelinopsis minarum* (Vain.) Elix & Hale**

Thallus grau bis grünlichgrau, angepresst, Lappen 1-3 mm breit; Oberseite glänzend, nicht maculös; Unterseite schwarz, bis zum Rand hin mit einfachen oder gegabelten Rhizinen

Cilien marginal, spärlich, bis 0,7 mm lang, keine laminalen Cilien. Isidien laminal, ziemlich dicht, zylindrisch, oft verzweigt, bis 0,5 mm lang, ohne Cilien. Sorale fehlen. Chemie: Cortex K⁺ gelb, C⁻, KC⁻, P⁻; Medulla K⁻ bis schwach gelblich, C⁺ rosa, KC⁺ rot, P⁻; Atranorin, Gyrophorsäure (maj), Umbilicarsäure (min), 5-O-Methylhiascinsäure (min), 3-methoxy-2,4-di-O-Methylgyrophorsäure (tr), 2,4,5-tri-O-Methylhiascinsäure (tr). Corticol und saxicol vor allem auf feuchten Mauern. Bem.: *P. horrescens* und *P. minarum* können leicht verwechselt werden. Da beide Arten Gyrophorsäure enthalten, wenn auch in wechselnder Menge, ist die C⁻/rosa Reaktion zur Artunterscheidung unsicher. Man verlasse sich lieber auf die kleinen, dornartigen, laminalen Cilien bei *P. horrescens*.

[11238], Portugal, Azoren, Sao Miguel: Zwischen Capelas und Ponta Delgada bei S. Vicente Ferreira, 37°48.510' N, 25°40.418' W, 220 m, an Lavamauern. Leg. Schumm 06.06.2003, det. Schumm 12.2003.





Parmelinopsis minarum